


5-Minuten-Healing-Session mit Nursin



Tag 28

 **Perfektion beginnt im Kleinen – und lebt
in deiner Achtsamkeit.**

🌀 Perfektion beginnt im Kleinen – und lebt in deiner Achtsamkeit.

Kennst du das?

Du räumst auf, aber die Ecke mit den Wollmäusen übersiehst du extra.

Du schreibst eine Nachricht, aber den liebevollen Ton lässt du aus – „zu müde“.

Du ziehst ein Hemd an, aber den zerknitterten Kragen ignorierst du – „sieht eh keiner“.

Und doch...

da ist dieser kleine Moment in dir,

der **es merkt**.

Der fühlt:

„Ich hätte es schöner machen können. Für mich. Für mein Gefühl.“

🧠 Eine Geschichte, die unter die Haut geht

Michelangelo – ein Künstler, der vor über 500 Jahren gelebt hat – hat mit seinen Händen Dinge erschaffen, die heute noch Menschen zum Staunen bringen.

Die David-Statue. Die Sixtinische Kapelle. Werke, die ewig überdauern.

Warum?

Weil er sich den Details gewidmet hat.

Ein Freund fragte ihn:

„Du hast doch kaum was verändert?“

Und Michelangelo antwortete:

„Kleinigkeiten führen zur Vollkommenheit – aber Vollkommenheit ist keine Kleinigkeit.“

Bäm.

So viel Wahrheit in einem Satz.

🧠 Wissenschaftlicher Aspekt?

Dein Gehirn liebt Wiederholungen – aber nicht nur das.

Es liebt **Präzision**.

In der Neuropsychologie spricht man vom **präfrontalen Kortex**, deinem inneren Entscheider.

Er wird aktiv, wenn du bewusst Dinge **achtsam, detailliert, genau** tust – und das belohnt dich mit einem Gefühl von Kontrolle, Selbstwirksamkeit und sogar Glück.

Wenn du also den zerknitterten Kragen glättest oder bewusst ein Kinderlächeln erwidern – trainierst du deine Fähigkeit zur Präsenz.

Und Präsenz = Selbstführung = Lebensqualität.

Ganz einfach.

🌿 Spirituelle Ebene – Gott steckt in den Details

Der Architekt Mies van der Rohe sagte einmal:

„Gott steckt in den Details.“

Was heißt das für dich?

Die göttliche Energie – ob du sie Universum, Liebe oder Licht nennst – offenbart sich **nicht im Großen, lauten, schnellen**.

Sondern in den leisen Zwischentönen.

In einem stillen Danke.

In einer aufgeräumten Ecke.

In einem Blick, der voll Liebe ruht.

Wenn du dich den kleinen Dingen mit Liebe widmest, lädst du das Heilige in deinen Alltag ein.

Du lebst Spiritualität – mitten im Chaos.

🌀 Perfektion beginnt im Kleinen – und lebt in deiner Achtsamkeit.

👤👩 Körperlich – Energie fließt, wo du sie hinlenkst

Kennst du das Gefühl, wenn du plötzlich anfängst zu putzen – mit Musik – und auf einmal fühlst du dich kraftvoll, geerdet, sogar fröhlich?

Oder wenn du dein Bett morgens liebevoll machst, die Kissen ausschüttelst – und der Tag beginnt mit einem Gefühl von Ordnung?

Das ist kein Zufall.

Dein Körper liebt Klarheit.

Je bewusster du dich um Details kümmerst,
desto ruhiger wird dein Nervensystem.

🌀 Ordnung im Außen bringt Frieden im Innen.

🌟 Seele – Details sind Selbstachtung

Vielleicht denkst du manchmal:

„Ach, das merkt doch keiner.“

Aber da ist jemand, der es merkt: **Deine Seele.**

Wenn du dir Mühe gibst, obwohl niemand zuschaut –
heilst du das Gefühl, „nicht gesehen zu werden“.

Du wirst deine eigene Zeugin.

Dein eigener liebevoller Spiegel.

Das ist Selbstachtung in Aktion.

Und das heilt so vieles.

🍵 Ein Beispiel, vielleicht kennst du das

Du kommst abends in die Küche.

Es stehen noch drei Teller rum.

Du könntest sie ignorieren – hast du schon öfter gemacht.

Aber heute spülst du sie.

Nicht aus Zwang.

Sondern als **Akt der Liebe an dich selbst.**

Du zündest dir eine Kerze an.

Machst dir einen Tee.

Und plötzlich ist da ein kleines Lächeln in dir.

Weil du den Raum **mit Liebe gefüllt** hast.

Weil du gespürt hast:


„Ich bin es mir wert.“


Perfektion beginnt im Kleinen – und lebt in deiner Achtsamkeit.


Dein Impuls für heute:


Mach heute eine Sache **bewusst schön**.

Nicht perfekt für andere – sondern liebevoll für **dich**.

 Falte dein Handtuch ordentlich.

 Wische eine Ecke, die du sonst vergisst.

 Schreib eine WhatsApp mit Herz statt nur einem „OK“.

 Oder trag heute deinen Lieblingslippenstift nur für dich selbst.

Mach's nicht perfekt.

Mach's **ehrlich**.

Mach's **mit Herz**.

Bonus-Inspiration:

Wenn du magst, hol dir „*Denke nach und werde reich*“.

Lies darin nicht nur über Reichtum.

Lies über Charakter.

Über Haltung.

Über das stille Fundament, auf dem dein Lebenshaus steht.

Abschlussgedanke:

Perfektion ist kein Zwang.

*Sie ist **eine stille Liebeserklärung an dich selbst**.*

Ein Flüstern der Seele:

„Ich bin es mir wert, dass es schön ist. Auch im Kleinen.“

Du bist nicht hier, um zu leisten.

Du bist hier, um zu leuchten.

Und dein Leuchten zeigt sich in jedem kleinen liebevollen Detail.

Ich sehe dich.

Und ich bin stolz auf dich.

Bis morgen,

Deine Nurşin